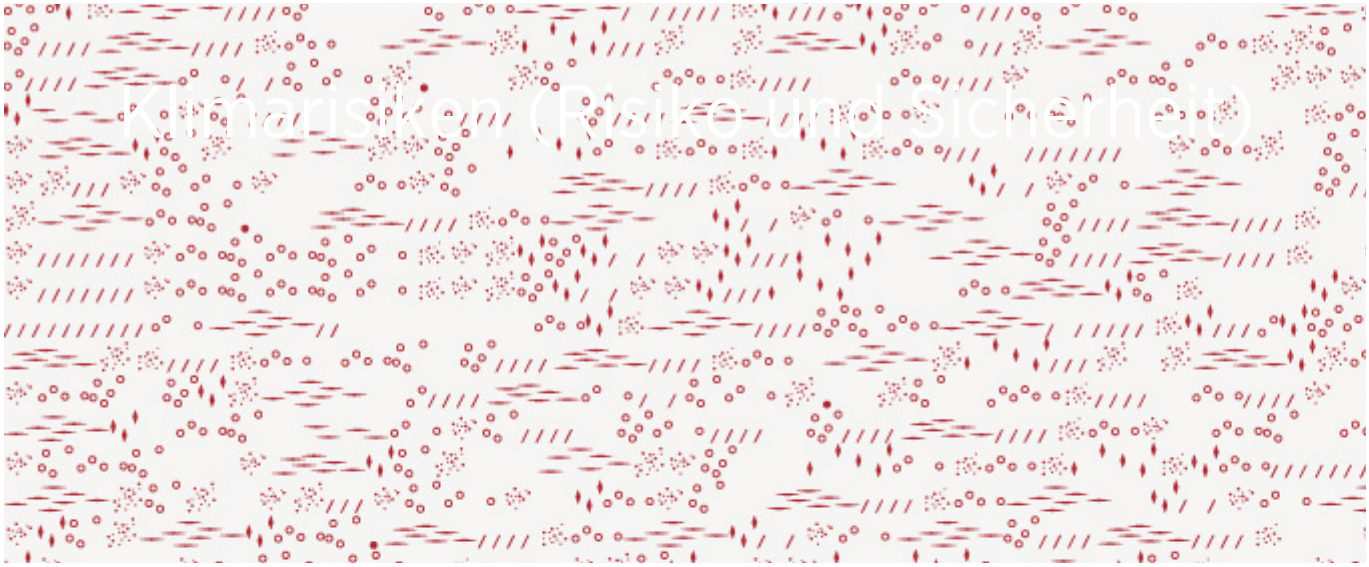


Die Auswirkungen des Klimawandels zeigen sich in Form von häufigeren und intensiveren Ereignissen wie Hitzewellen oder Naturgefahrenprozesse oder in Form von langfristigen Entwicklungen wie z. B. der Verlängerung der Vegetationsperiode. Was bedeuten diese Auswirkungen für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft? Und wo besteht Anpassungsbedarf?

Wir analysieren die Auswirkungen des Klimawandels (sogenannte «Impacts») für einzelne Sektoren (z.B. Tourismus) oder räumliche Einheiten (z.B. Kantone) im In- und Ausland. Die Betrachtungstiefe richtet sich nach dem Kontext: Sie reicht von beschreibenden Zusammenstellungen der Klimafolgen über detailliertere Vulnerabilitätsanalysen bis hin zu ortsspezifischen, quantitativen Analysen der Risiken und Chancen. Anwendungen sind Übersichtsstudien über die wichtigsten Risiken und Chancen in den Politikbereichen eines Kantons oder Geoinformationssystem (GIS)-basierte Analysen von Naturgefahren-Prozessen für einzelne Gewässerläufe.

Ausgehend von diesen Grundlagen identifizieren wir den Handlungsbedarf für die Anpassung an den Klimawandel. Daraus resultiert ein integraler Bestandteil für ein umfassendes Risikomanagement von Regionen oder Organisationen.



Klimarisiken